

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt:

**Berlin W. 35,
Schöneberger Ufer 35.**

Berlin, 30. April 1907.

**Friedrich Gottheiner's
Verlag
August Brenzinger.**

P. P.

Ich übernahm die Vertretung des

Süddeutschen Zeitschriften-Verlags

G. m. b. H.

in **München**, Schellingstrasse 109.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 27. April 1907.

Ernst Bredt.

Verkaufsanträge.

Sichere Existenz. Günstige Kapital-Anlage.

In einer Residenzstadt Norddeutschlands, Sitz sämtlicher Behörden, ist eine altangesehene, seit 50 Jahren bestehende Buchdruckerei mit grossem, festem Kundenkreis, verbunden mit Zeitschriften-Verlag mit ständig wachsender Abonnentenzahl (z. Zt. 10000), sowie mit Buchbinderei baldigst zu verkaufen, weil sich der jetzige Inhaber vom Geschäft zurückziehen wünscht. — Vorhanden sind 4 zum Teil noch neue Schnellpressen, 2 Tiegelpressen, eine grosse Bogenfahrmaschine (neu), eine Schneidemaschine (Krause, neu, 1 m Schnittl.), div. Buchbinderei-Hilfsmaschinen und ein überaus reiches Schrift- und Tabellen-Material. Jährlicher Netto-Reingewinn ca. 18—20000 M. Das Druckerei-Gebäude, sowie die zum Geschäftsbetriebe sonst erforderlichen Räume brauchen nicht übernommen zu werden, sondern können günstig ermiert werden. — Forderung 125000 M. — Selbstreflektanten wollen ihre Adresse unter \ddagger 1691 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederlegen.

Kleines Sortiment für 3—4000 M sofort zu verkaufen. Für Anfänger mit 5000 M gute Existenz.

Reflektanten erhalten unter W. 1679 d. d. Geschäftsstelle d. B. u. B. Auskunft.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in weiten Kreisen bekannte rentable Sortimentbuchhandlung mit einem Umsatz von mehr als 100 000 M p. a. in großer angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands. Das Geschäft verfügt über einen treuen feinen Kundenstamm, ein wertvolles, sorgfältig gewähltes Lager und pflegt außer dem regulären Sortimentsbetrieb noch besondere vornehme Spezialrichtungen. Kaufpreis 75 000 M gegen Barzahlung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Verlags- Verkauf!

Der Musikalien- u. Theaterverlag meines den 18. April plötzlich am Herzschlag verstorbenen Freundes, des Herrn **Arno Spitzner** in Leipzig-Connewitz, soll verkauft werden.

Bar-Umsatz:

1906 . . . M 15129.28

1907:

Januar:

1) Barauslieferung durch Firma Hug & Co. in Leipzig 477.43 M

2) Barumsatz an Vereine etc. 3038 38 M

Februar:

1) Barauslieferung durch Firma Hug & Co. in Leipzig 486.30 M

2) Barumsatz an Vereine etc. 2106.02 M

März:

1) Barauslieferung durch Firma Hug & Co. in Leipzig 642.88 M

2) Barumsatz an Vereine etc. 1164.17 M

Der Verlag enthält u. a. den vom „**Deutschen Sängerbund**“

für das Sängerfest in Breslau

angenommenen Männerchor:

Hugo Jüngst, op. 91. Wie ging das Lied?

ferner:

die Operette „Fatal“ von **Fr. Nagler**,

das Singspiel „Ein Glückstag in Tirol“ von **H. Schöne**,

sowie Chorwerke von:

Bartmuss, Gläser, Röder, Rohde jr., Simon, Ketschau u. a.

und

die beliebten, äusserst gangbaren Einakter, Genrebilder u. Schwänke von **Rössing, Förster, Horn, Zimmer, Ludwig**, bekannt unter den Sammlungen: „**Der Theaterspieler — Der Schauspieler — Viktoria-Theater**“.

Weiter viele

Soloszenen, Duette, Terzette, humoristische Männerchöre, Ensemble-szenen von:

Legov — Kron — Simon u. a.

Alle Anfragen von Kaufliebhabern sind ausschliesslich nur an mich zu richten.

Moritz Schulz,

Prokurist
im Hause **Friedrich Hofmeister**
in Leipzig.

Kleine Buch- und Papierhandlung ist, da der Besitzer anderweit in Anspruch genommen, sofort für 3000 M (Lagerwert) verkäuflich. Umsatz ca. 10 000 M. Gegend: Provinz Brandenburg.

Nur ernstl. Selbstreflektanten wollen Angebote unter 1628 in der Geschäftsstelle d. B. u. V. niederlegen.

Sortiment in Residenzstadt Thüringens soll möglichst bald verkauft werden. Preis 12 000 M. Näheres auf Anfragen unter O. No. 1470 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dresdener katholische Buch- und Musikalienhandlung m. Nebenbranchen, 37 Jahre im Betrieb, ist Alters und Krankheits halber billigst verkäuflich und alsbald zu übernehmen. Reflekt. branchetüchtige, katholische junge Herren mit 8—10 000 M bar beliebt ehest diesbezüglichen Besuch zu melden an

Paul Schmidt,
Dresden-A., Victoriastrasse 12.

In kleiner Stadt Schlesiens ist angesehenes Sortiment für ca. 17 000 M zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Kaufgejuche.

Mit 20 000 M Anzahlg. suche nachweisl. gute Buchhandlung zu kaufen. Gef. Angebote u. \ddagger 1482 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.